

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 36

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



R. S. i. Z. Die „Arbeiterstimme“ meint, wir hätten dem Arbeiterschutzbund mit unserm Bilde „Geduld, Kinderlein, nur Geduld“ schweres Unrecht angethan. Das vermögen wir nun wirklich nicht einzusehen; es ist eher das Umgekehrte der Fall, denn gerade von ihm erhoffen wir ein energisches Auftreten gegen diesen „Skandalhandel“. Könnte es diesmal nicht geschehen, so mag der kommende Kongress mit Nachdruck auftreten. Von den Parerversammlungen hier und dort steht doch nichts zu erwarten, das sind die Spurelemente der Armenpflegen, welche lumpiger Fränklein willen solche junge Seelchen vergarnten lassen. Wenn sich aber der Arbeiterschutzbund der Kinder annimmt, warum sollte er sich nicht auch solcher armen Waislein annehmen? Und um so mehr, da wir nicht nur in der Schweiz, sondern in allen übrigen Staaten die gleiche Barbarei sehen; für die Schweiz ist nur die Schande größer, weil sie sich gern als Muster für die übrigen Nationen aufspielen will. Das wird an der Spree Freude machen, obwohl der „Kolonialwarenladenbesitzer“ keinen Eingang fand. — **Peter.** Wenn die Gedichte nicht länger wären als die Schüblinge,

ließen sie sich auch leichter unterbringen. Neben Sie geht mit dem Brautmutter. — **L. M. i. J.** Man hat den Dänikern bei Utten den Bären auftelegraphiert, einer ihrer Wittbüter, S. Sch., habe am Wettfahren der Pontoniere in Bern den zweiten Preis (eine goldene Damenuhr) gewonnen. Also Motiv zu einem Abholungs-fest; Ruft und viele Neugierige (wie's im Blättli heißt) am Bahnhof. Dröhnender Pfiff. Der Belorbeerte stieg aus, aber mit dem 15. Preis (ein Nachtstuhl). Und wie vom Sturm zertoben, ist all der Hörer Schwarm und die Musik blus nicht. Ob der Nachtstuhl in das Gemeindegewand aufgenommen wird, gilt noch nicht für sicher, aber originell war's. — **F. R. i. S.** Wir müssen ein solches Unternehmen dem Verleger der Gottfelf'schen Werke überlassen, für uns passen Bilder aus längst vergangenen Tagen nicht. — **Dr. Z. i. S.** Weil nur für einen ganz kleinen Teil von Interesse, müssen wir dankend ablehnen. — **O. F. i. M.** Jetzt wird's gut! Der Vater Gaujette und der Pfarrer Klaus behaupten, die katholischen Briefe seien höher als Gott und also auch als alle Regierungen zc. Den Brod-fork niedriger hängen würde demnach diesen Herren nicht das Mindeste schaden. Nur gefl. anfangen. O Canisius! — **L. J. i. L.** Ein böser Druckfehler passierte einem Bezirksblättchen. Es schrieb, die Zionisten hätten beschloffen: „1. die zweidienliche, beförderliche Besudlung (statt Besiedlung) Palästinas.“ Da wird der Sultan, auf welchen die Juden große Stücke halten, seine Freude dran haben. — **S. J. i. G.** Das ist ein alter Spruch: „Drum Mädchen, merkt euch die Moral: Ein Offizier ist sehr fatal.“ — **Klio.** Hier ist das Gedicht: „Logit! Wer's gemacht hat, wissen wir nicht: „Ohne Ei gibts keine Henne, Ohne Henne gibts kein Ei. Ist das Ei ein Kind der Henne, Oder Henne Kind vom Ei? War im Anfang erst die Henne, Oder war zuerst das Ei? Deutscher Philosoph, o trenne Dich von deiner Träumerei: Werde endlich frisch, froh, frei! Freiß die Henne und das Ei!“ — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

HOFER & Cie, Zürich, Augustinerhof 5

	empfehlen aus ihrem Verlag:	484-28
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien		Fr. 4.—
Hunziker, Prof. Dr. Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften		1.—
Schweizerisches Fischkochbuch, Handbuch für die Küche		3.—
Goetz, Klei, Edelweiss im Schweizerland, prächt. Bilderbuch f. Kinder		4.—
Goetz, „Petit Edelweiss en Suisse“, eine Geschichte in Bildern f. Kinder		4.—
Goetz, „Arm und verwaist“, eine Geschichte in Bildern für Kinder		4.—
Die Seligpreisungen, 9 Blätter in feinstem Farbendruck, per Blatt		—20
Erinnerungsblätter, 4 sinnige Kompositionen von Fr. T. Zeller, zum Eintragen von Sprüchen etc., per Blatt		—30
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft		2 50
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift 9 Hefte		2.—
französische Schrift 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift 1 Heft		—50
griechische Schrift 1 Blatt		—30
Petersen, Die Schweiz Laufhunde, Album		3.—
Petersen, Jagd- und Sportthunde, Prachtwerk		16.—
Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:5000 in 4 Blät., mit Häusernumrn.		12.—
Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:10000, offen Fr. 2.—, cartoniert		2 20
A-B-C-Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform		1.—

Waadtländer Weinkellerei

Telephon 1875 ZÜRICH Militärstrasse 110



empfiehlt ihr permanent grosses Lager in garantiert echten, reinen

Yvorne, Villeneuve
Epages, Dézaley

in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50, 65 und 100 Stück.

Feine **Lavaux-Weine** in Fässern.
Mässige Preise.

Höchste Auszeichnungen. — Exportation.

Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille
Bordeaux 1896. Genf 1896.

42-25 Achtungsvoll

F. Gentner-Aichroth.

Ein Diätetikum — von bester Güte

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. C. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. z. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** bewährtes **Diätetikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur** von zwei bis 4 Wochen hinreicht. **Arztlich empfohlen.** Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H1307 204V)

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.



Touristen

Caoutchouc-Regenmäntel

mit Etui nur 500 gr. wiegend

Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze,
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapotheke à Fr. 1. 25,
Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend,
Celluloid-Kragen und Manchetten.

H. Speckers Wwe.,
Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Sie danken mir ganz gewiss wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Franzenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Der „Gastwirt“

Per 6 Monate Fr. 3.—

Krach

Aus dem Nachlass einer grossen Uhren- und Bazarartikel-fabrik offeriere ich die untenstehenden, spottbillig angekauften Artikel, um schnell Geld zu machen, in zwei Kollektionen.

Die I. Kollektion enthält:

- 1 genau gehende, solide **Taschen- uhr** mit 3jähriger Garantie
- 1 **Goldin-Uhrkette**
- 1 dazu passenden **Breloque**
- 1 neueste **Cravattennadel**
- 1 wunderschöne **Broche**
- 1 brillant imit. **Fingerring**
- 1 echte Wiener **Zigarrenspitze**
- 1 Schutzhülse mit **Zigarrenabschneider**
- 1 Rauchtensilie
- 1 Gesellschaftsspiel

alle diese 10 Stücke zu nur **Fr. 8. 50**

Die II. Kollektion enthält:

- die in der Schweiz von mir neu eingeführte sog. Mex. Patent-Silberwaren und zwar:
- 6 Stück feinste **Messer**
- 6 » massive **Gabeln**
- 6 » schwere **Speiselöffel**
- 6 » elegante **Kaffeelöffel**
- 1 massiven **Gemüselöffel**
- 1 » **Suppenschöpfer**

also 26 Stück für nur **Fr. 6. 75.**

Für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken sehr geeignet.

Beide Kollektionen zus. **Fr. 15.**

Kein Schund! Nur prima Ware!

Seit **Menschengedenken** war solch günstige Gelegenheit noch nie da, deshalb beeile man sich zu bestellen gegen Nachnahme oder Voraussendung des Betrages bei

F. BENZ, Export, ZÜRICH.